

Offene Lernprozesse coachen

Individuelle Organisation des Lernprozesses

Einzelarbeit

Hofmann/Moser (2002, S.76f.) haben einen "Fragenkatalog zur Rekonstruktion individueller Lernprozesse" erarbeitet, der verschiedene Gesichtspunkte umfasst, über die ein Lehrer bzw. eine Lehrerin Informationen sammeln kann, während er die Schüler*innen in ihrem Lernprozess beobachtet.

- Der nachfolgende Katalog ist in Anlehnung an diese Vorlage formuliert und um einige Gesichtspunkte ergänzt und erweitert.
- Er kann als Hilfe bei der Reflexion über die individuelle Organisation des Lernprozesses bei Einzelarbeit verwendet werden, ist aber grundsätzlich offen für Ergänzungen.
- Außerdem empfiehlt es sich, einen oder ein paar wenige Beobachtungsgesichtspunkte auszuwählen.

Klasse/Kurs/Datum/Gegenstand:

I. A. Planung des Lernprozesses:

Wie plant der Schüler/die Schülerin das Vorgehen beim Arbeiten und Lernen?

ja	>Tendenz	sowohl/als auch	<Tendenz	nein
++	+	o	-	--

Kann der Schüler bei mehreren Aufgaben eine sinnvolle Reihenfolge festlegen?	++	+	o	-	--
Überlegt er sich einen Zeitplan zur Erledigung seiner Aufgaben?	++	+	o	-	--
Denkt er für seine zuerst gewählte Aufgabe über Lösungsstrategien nach und wählt er eine plausible Strategie aus?	++	+	o	-	--
Prüft er, ob er alles nötige Arbeitsmaterial (Arbeitsblätter, Stifte, Werkzeuge, Medien etc.) zur Verfügung hat und besorgt er selbständig eventuell fehlende Materialien?	++	+	o	-	--

II. Durchführung der Planung:

Wie geht der Schüler/die Schülerin mit Schwierigkeiten um, die im Laufe des Lernprozesses auftreten?

Hält er/sie an der ursprünglichen Planung fest und unternimmt er einen zweiten Versuch?	++	+	o	-	--
Untersucht er/sie den bisherigen Arbeits- und Lernprozess auf Fehler?	++	+	o	-	--
Zieht er/sie geeignete Schlussfolgerungen aus dieser Analyse und setzt er/sie diese um?	++	+	o	-	--

Macht er/sie sich auf die Suche nach einer alternativen Lösungsstrategie?	++ + 0 - --
Holt er/sie sich Rat bei anderen Mitgliedern der Lerngruppe?	++ + 0 - --
Bittet er/sie die Lehrkraft um Hilfe?	++ + 0 - --
Erwartet er/sie dabei eine lösungsbetonte (1) oder eine lösungswegbetonte (2) Hilfestellung?	1 2
Lässt er/sie die Aufgabe unvollendet und wendet sich einer neuen Aufgabe zu?	++ + 0 - --
Schreibt er/sie die Lösung vom Lösungsblatt oder anderen Schülern o. ä. ab, um seine Pflicht und ggf. den Zeitplan zu erfüllen?	++ + 0 - --

III. Überprüfung der Lösung

Was unternimmt der Schüler/die Schülerin, um eine erarbeitete Lösung zu überprüfen?

Nimmt er/sie eine eigene Einschätzung vor, ob die gefundene Lösung überhaupt stimmen kann?	++ + 0 - --
Vergleicht er/sie die gefundene Lösung mit dem Lösungsblatt, das von der Lehrkraft angefertigt worden ist?	++ + 0 - --
Vergleicht er/sie das gefundene Ergebnis/die gefundene Lösung mit der Lösung eines oder mehrerer anderer Mitglieder der Lerngruppe?	++ + 0 - --
Ist er/sie bereit, bei Unstimmigkeiten der Ergebnisse und Lösungen, diese Schwierigkeiten im Lernprozess mit geeigneten Strategien (s. Durchführung der Planung) anzugehen?	++ + 0 - --
Hält er/sie sofort das eigene Ergebnis für falsch (1) oder eher das Ergebnis der anderen Mitglieder der Lerngruppe (2)?	1 2

IV. Bewertung des Lösungsweges (Strategie)

Wie beurteilt der Schüler/die Schülerin im Nachhinein die eingeschlagene Lösungsstrategie?

Reflektiert er/sie darüber, ob der praktizierte Lösungsweg zu einem richtigen Ergebnis geführt hat?	++ + 0 - --
Denkt er/sie über alternative Lösungsstrategien unter dem Blickwinkel ihrer Effektivität nach?	++ + 0 - --
Kann er/sie aufgetretene Schwierigkeiten durch Überlegungen zu einer künftig modifizierten Strategie überwinden?	++ + 0 - --

(vgl. Hofmann, Franz und Gerlinde Moser (2002): Offenes Lernen planen und coachen. Ein Handbuch für Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe, Linz: Veritas-Verlag 2002, ergänzt und erweitert)